

Auch im Privatleben erleben sie soziale Kontakte als bedrohlich und versuchen, diese zu vermeiden. Die Ausprägung der Sozialphobie kann sehr unterschiedlich sein, in manchen Fällen führt sie dazu, dass die Betroffenen die Schule, den Ausbildungsbetrieb oder die Uni immer mehr meiden, teilweise gar nicht mehr aus dem Haus gehen. Auch die Eltern der betroffenen jungen Menschen sind in dieser Situation sehr belastet. Sie möchten ihrem Kind gerne helfen, machen sich Sorgen, sind stark verunsichert. Hier kann ein Austausch mit anderen Eltern in der gleichen Situation sehr gut tun. Aus diesem Grunde möchten die Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld und die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Kreis Viersen in einer gemeinsamen Initiative eine Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit starken sozialen Ängsten auf den Weg bringen. Interessenten können sich telefonisch oder per E-Mail bei beiden Einrichtungen melden. Die Treffen der Gruppe werden voraussichtlich in Krefeld stattfinden.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld

Tel.: 02151 / 9618925

E-Mail: selbsthilfe-krefeld@paritaet-nrw.org

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Kreis Viersen / BIS e.V.

Tel.: 02163 / 5622

E-Mail: info@bis-brueggen.de